

**Information zur Datenerhebung gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
- Sozialangelegenheiten**

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DS-GVO:	Stadt Eberbach vertreten durch den Bürgermeister Leopoldsplatz 1 69412 Eberbach
Behördlicher Datenschutzbeauftragter:	Komm.ONE AöR Weissacher Str. 15 70499 Stuttgart datenschutz@eberbach.de
Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Information, Beratung, Hilfestellung, Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen und Nachweisen sowie Aufnahme von Erklärungen in Sozialleistungsangelegenheiten auf der Grundlage der Sozialgesetzbücher I, X und XII sowie der weiteren sozialrechtlichen Vorschriften. Die erforderlichen Daten werden dabei weitestgehend bei den betroffenen Personen selbst erhoben, bzw. in Zusammenarbeit mit betreuenden/pflegenden Personen und Einrichtungen.
Geplante Speicherdauer:	Anträge und erforderliche Nachweise werden an die zuständigen Stellen ohne Speicherung der Daten weitergeleitet, lediglich schriftliche Erklärungen und Begleitbriefe werden bis zum Abschluss des Hilfefalles aufbewahrt.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Es findet ein Datenaustausch mit den für die Gewährung von Sozialleistungen zuständigen Behörden und öffentlichen Stellen statt.
Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union	Keine.
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadt Eberbach Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 EU DS-GVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DS-GVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DS-GVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DS-GVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Zur Information, Beratung und Hilfestellung ist eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich.

Information über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung:	Keine.
---	--------